



Mit der Kamera Geschichte schreiben

Bernhard J. Lattner
Lichtbildner und Fotokünstler

Das erste, was bei seinen Fotografien ins Auge sticht, ist ein makellos blauer Himmel. „Ganz bewusst bei Kaiserwetter aufgenommen“, sagt Bernhard J. Lattner. „Alles echt, nichts retuschiert.“ Denn je weniger Ablenkung ein Motiv hat, desto klarer und konturrierter rückt es in den Fokus des Betrachters: Bauten, Brücken, Monumente.

Insbesondere der Architektur- und Industriefotografie hat sich der gebürtige Öhringer verschrieben. Ihn einfach als Fotografen zu bezeichnen, wäre zu simpel. „Lichtbildner“, wie er sich nennt, trifft es exakt, denn das richtige Licht spielt bei seiner Arbeit eine wesentliche Rolle.



Bad Wimpfen, Burgviertel – Arkaden am Palas der Kaiserpfalz

Lattner, Jahrgang 1960, ist Fotograf durch und durch. Studium in Stuttgart, Ausstellungen und Projektarbeiten im In- und Ausland, Publikationen in Wort und Bild pflastern seinen Weg. Er arbeitet im Auftrag von Firmen und Institutionen, für Imagewerbung, Kunstkalender oder Wissenschaft und Forschung. Sein aktuelles Projekt „Raum Heilbronn – Leben-Arbeiten-Perspektiven“ ist das erste Nachschlagewerk für Denkmale im Stadt- und Landkreis Heilbronn, realisiert in Zusammenarbeit mit Dr. Joachim J. Henze (Text). Ende des Jahres findet dazu auf dem Campus Heilbronn eine Ausstellung statt, die im Frühjahr 2017 ins Haus der Wirtschaft nach Stuttgart wandert.

Lattners Bildprojekt „USED“ ist ebenfalls noch in aller Munde. Darin holt der begnadete Fotokünstler Gebrauchsgegenstände aus 25 Jahren Heilbronner Industriegeschichte (1990 – 2015) noch einmal ins Rampenlicht. So wie ihn der morbide Charme vergangener Zeiten fasziniert, fordert ihn die oftmals seelenlos anmutende moderne Architektur heraus, durch seine Art der Darstellung neue Sichtweisen zu ermöglichen. Architektur spiegelt stets die Firmenphilosophie wieder, ist ein Brückenschlag zwischen Gestern und Heute. Das mit der Kamera durch den richtigen Klick im richtigen Moment herauszufiltern, gelingt Lattner auf unverwechselbare Weise. ■

Mehr zum Thema unter:
www.raumheilbronn.de

Text: Simone Heiland
Fotos: Bernhard J. Lattner

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) – Standort Lampoldshausen

